

Produktbeschreibung

Liko Universal Hebegurt ist ein Grundmodell, das so ausgeführt ist, dass es sich ohne weitere individuelle Einstellungen an den Pflegebedürftigen anpasst. Hierbei handelt es sich um einen unserer meistgenutzten Hebegurte.

Der UniversalSling sorgt für eine aufrechte Sitzhaltung und stützt den gesamten Rücken sowie den Nacken. Wenn der Pflegebedürftige zusätzlich Halt für den Kopf benötigt, wird die Verwendung eines Hebegurts mit hohem Rücken empfohlen, wie z. B. Original HighBack Sling Mod 200/210 oder Soft Original HighBack Sling Mod 26. Die Arme des Pflegebedürftigen befinden sich innerhalb des Hebegurts. Ein korrekt angepasster und vorsichtig angelegter UniversalSling vermittelt dem Pflegebedürftigen ein ausgezeichnetes Gefühl der Sicherheit sowie ein hohes Maß an Komfort.

Größen

Der UniversalSling ist in verschiedenen Größen erhältlich. Um den höchsten Grad an Komfort und Sicherheit zu erzielen, ist die Wahl der richtigen Größe entscheidend. Ein zu großer Hebegurt erhöht das Risiko, dass der Pflegebedürftige herausrutscht, wohingegen ein zu kleiner Hebegurt an der Leiste einschneiden und Unbehagen verursachen kann.

Bei größeren Größen kann sich die Kombination mit dem Hebebügel 670 Twin als eine gute Wahl erweisen.

Materialien

Der UniversalSling ist in unterschiedlichen Geweben erhältlich. Da der UniversalSling nach dem Transfer für gewöhnlich nicht unter dem Pflegebedürftigen verbleibt, wird die Polyester Ausführung empfohlen. Dieses Gewebe ist langlebig und reibungsarm, wodurch sich der Hebegurt leicht anlegen und entfernen lässt.

Der UniversalSling ist auch als Polyesternetz erhältlich. Dieses Gewebe wird empfohlen, wenn der Hebegurt nach dem Transfer unter dem Pflegebedürftigen verbleibt oder eine luftigere Alternative gewünscht wird.

Zum Baden und Duschen ist eine Ausführung aus kunststoffbeschichtetem Netz erhältlich, die wasserdurchlässig ist und sich leicht abwischen lässt. Dieses Material trocknet schnell und lässt den Pflegebedürftigen nicht so frieren, wie dies bei einem feuchten, wasseraufnehmenden Gewebe der Fall wäre.

Die Liftbänder des Hebegurts werden immer aus haltbarem Polyester gefertigt und sind sehr sicher.

Beinstützen

Der UniversalSling ist mit Beinstützen in mehreren unterschiedlichen Ausführungen erhältlich. Am geläufigsten sind Beinstützen mit Verstärkungen. Die Verstärkung bietet hohen Komfort, verteilt den Druck und verhindert, dass sich der Hebegurt unter den Oberschenkeln zusammenfaltet.

Weich gepolsterte Beinstützen aus synthetischem Schaffell sind als Zubehör erhältlich. Der UniversalSling mit gepolsterter Beinstütze eignet sich für besonders druckempfindliche Pflegebedürftige.

Geeignete Hebevorgänge

Der UniversalSling kann in Verbindung mit allen Deckenliftern und mobilen Liftern von Liko verwendet werden. Sie können zwischen den Deckenliftern LikoGuard™, Likorall™ und Multirall™ oder den mobilen Liftern Golvo™, Viking™, Uno™ und Liko™ M220/M230 wählen.

In dieser Gebrauchsanweisung wird die zu hebende Person als „Pflegebedürftiger“ und die Person, die dem Pflegebedürftigen behilflich ist, als „Pfleger“ bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.



WICHTIG!

Das Heben und Transferieren eines Pflegebedürftigen ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Benutzung die Gebrauchsanweisung sowohl des Lifters für Pflegebedürftige als auch die des Lifter- und Hebezubehörs. Es ist wichtig, den Inhalt der Gebrauchsanweisung vollständig verstanden zu haben. Diese Vorrichtung darf nur von geschultem Personal bedient werden. Stellen Sie sicher, dass das Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Pfleger sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Sie müssen sich über die Fähigkeit des Pflegebedürftigen, die Hebesituation zu meistern, im Klaren sein. Wenden Sie sich bei Unklarheiten an den Hersteller oder an den Zulieferer.

Inhaltsverzeichnis

Symbolerläuterung	3
Sicherheitsvorschriften	4
Pflege und Wartung	5
Definitionen	5
Anbringen eines Hebegurts an verschiedene Hebebügel	6
Anbringen eines UniversalSling an einen Hebebügel mit 4 Haken (Twin- und Cross-Bar)	7
Anheben aus einer sitzenden Position	8
Anheben in eine sitzende Position	9
Entfernen des Hebegurts in einem Stuhl/Rollstuhl	10
Anheben aus dem Bett	10
Ins Bett heben	11
Entfernen des Hebegurts, im Bett sitzend	11
Entfernen des Hebegurts, im Bett liegend.....	11
Anlegeratschlag	12
Verschiedene Arten des Anlegens von Beinstützen	12
Der Pflegebedürftige sitzt nicht richtig im Hebegurt – Weshalb?	12
Verkürzungsposition.....	13
Zubehör	13
Übersicht über den Liko UniversalSling, Mod. 000,.....	14
Empfohlene Kombinationen.....	14

Symbolerläuterung

Diese Symbole finden Sie in diesem Dokument und/oder am Produkt.

Symbol	Beschreibung
	Achtung. Dieses Symbol wird für Arbeitsschritte verwendet, die mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt durchzuführen sind.
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung lesen
	Vor der Verwendung die Gebrauchsanweisung lesen
	CE-Kennzeichen
	Rechtmäßiger Hersteller
	Herstellungsdatum
	Referenznummer
	Seriennummer
	Medizinprodukt
	Nicht chemisch reinigen
	Nicht bügeln
	Trocknen im Wäschetrockner
	Nicht für den Trockner geeignet
	Waschen Das Symbol wird immer mit der empfohlenen Temperatur in °C und °F dargestellt.
	Ohne Latex
	Periodische Inspektion
	Nicht bleichen
	Trocknen auf der Wäscheleine im Schatten
	Symbol weist nach oben und befindet sich an der Außenseite des Geräts.
	Symbol befindet sich an der Außenseite des Geräts.
 <small>(01) 0100887761997127 (11) JUNMETT (21) 012345678910</small>	GS1 Datenmatrix-Barcode, der folgende Informationen enthalten kann: (01) Global Trade Item Number (globale Handelsartikelzahl) (11) Produktionsdatum (21) Seriennummer

Sicherheitsvorschriften

⚠ Beachten Sie vor dem Heben bitte folgende Punkte:

- Eine verantwortliche Person in Ihrer Einrichtung sollte von Fall zu Fall entscheiden, ob ein oder mehrere Pfleger nötig sind.
- Stellen Sie sicher, dass der gewählte Hebegurt hinsichtlich des Modells, der Größe, des Materials sowie der Ausführung den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen gerecht wird.
- Die max. Tragfähigkeit des gesamten Liftersystems wird immer von dem Produkt des Systems bestimmt, das die niedrigste max. Tragfähigkeit aufweist.
- Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit und Hygiene für jeden Pflegebedürftigen einen eigenen Hebegurt.
- Planen Sie den Hebevorgang, damit dieser so sicher und reibungslos wie möglich durchgeführt werden kann.
- Stellen Sie sicher, dass das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann.
- Obwohl die Hehebügel von Liko mit Schutzhäkchen ausgestattet sind, müssen Sie besonders vorsichtig sein. Vergewissern Sie sich vor dem Anheben des Pflegebedürftigen, aber nach dem vollständigen Spannen der Hebebänder, dass diese korrekt an den Haken des Hehebügels befestigt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Pflegebedürftige sicher im Hebegurt sitzt, bevor Sie ihn an einen anderen Platz transferieren.
- Heben Sie einen Pflegebedürftigen niemals höher an, als es für die Durchführung des Hebens und Transferierens notwendig ist.
- Lassen Sie einen Pflegebedürftigen während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Laufrollen von Rollstühlen, Betten, Tragen, usw. während des Hebe-/Transfervorgangs arretiert sind.
- Arbeiten Sie immer ergonomisch. Machen Sie sich die Fähigkeit des Pflegebedürftigen, sich aktiv am Hebevorgang beteiligen zu können, zunutze.
- Setzen Sie den Hebegurt, wenn dieser nicht benutzt wird, keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

⚠ Eine falsche Befestigung des Hebegurts am Hehebügel kann zu schweren Verletzungen des Pflegebedürftigen führen.

⚠ Manuelles Umdrehen des Pflegebedürftigen im Bett kann Verletzungen des Pflegers verursachen.

CE Medizintechnisches Produkt der Klasse 1

PATENT www.hillrom.com/patents

Möglicherweise durch ein oder mehrere Patente geschützt. Siehe obige Internetadresse.

Die Hill-Rom Unternehmen sind die Eigentümer europäischer, US-amerikanischer und anderer Patente sowie von zum Patent angemeldeten Anwendungen.

Produktänderungen

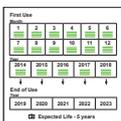
Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Setzen Sie sich bezüglich einer Beratung sowie Informationen hinsichtlich eventueller Produktneuerungen bitte mit Ihrer Hill-Rom-Vertretung in Verbindung.

Design and Quality by Liko in Sweden

Das Qualitätsmanagementsystem von Liko ist nach ISO 9001 sowie nach ISO 13485, deren Entsprechung für Medizinproduktehersteller, zertifiziert. Des Weiteren ist das Umweltmanagement von Liko nach ISO 14001 zertifiziert.

Hinweis für Benutzer und/oder Pflegebedürftige in der EU

Alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit dem Gerät aufgetreten sind, müssen dem Hersteller und der zuständigen Behörde des Mitgliedsstaats gemeldet werden, in dem der Benutzer und/oder Pflegebedürftige ansässig sind.



Vor der ersten Benutzung

Vor der ersten Benutzung des Hebegurts sollte auf dem Etikett „First Use“ (unter dem Etikett „Perform Inspection“) das Datum (Jahr und Monat) vermerkt werden. Beziehen Sie sich dazu auf untenstehendes Beispiel. Die Markierung erfolgt durch Einschneiden der grünen Fäden in den entsprechenden Kästchen. Die Fäden werden mittels eines Schnitts in der Mitte des Kästchens eingeschnitten. Schneiden Sie die Fäden nicht vollständig ab – die eingeschnittenen Fadenenden verbleiben.

Beispiel: Februar 2014

First Use						
Month	1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12
Year	2014	2015	2016	2017	2018	
End of Use	2019	2020	2021	2022	2023	

Expected Life - 5 years

Schneiden Sie Fäden in der Mitte des Kästchens ein.



Pflege und Wartung

Überprüfen Sie den Hebegurt vor jeder Benutzung. Überprüfen Sie folgende Punkte auf Verschleiß und Beschädigung:

- Gewebe
- Hebebänder
- Nähte
- Aufhängeschlaufen

⚠ Verwenden Sie niemals beschädigtes Lifter- und Hebezubehör.

Wenden Sie sich bei Unklarheiten bitte an den Hersteller oder an den Zulieferer.

Falls der Hebegurt zum Baden oder Duschen verwendet wird: Nach dessen Verwendung zum Baden oder Duschen sollte der Hebegurt so aufbewahrt werden, dass er schnellstmöglich trocknet.

Waschanleitung: Siehe Produktetikett des Hebegurts und Anhang „Pflege und Wartung von Liko Hebegurten“.

Periodische Inspektion

Das Produkt muss mindestens einmal alle 6 Monate überprüft werden. Regelmäßigere Inspektionen sind erforderlich, wenn die Produkte häufiger als üblich verwendet oder gewaschen werden. Siehe Likos Protokoll „Periodische Inspektion für Liko Textilprodukte“. Weitere Protokolle erhalten Sie von Ihrem Hill-Rom-Ansprechpartner.

Zu erwartende Lebensdauer

Wenn das Produkt aus grünem, gewebtem Polyestergewebe besteht, hat es eine zu erwartende Lebensdauer von 5 Jahren. Wenn das Produkt aus kunststoffbeschichtetem Netz oder grauem PolyesterNetz besteht, hat es eine zu erwartende Lebensdauer von 3 Jahren. Die zu erwartende Lebensdauer basiert auf 10 Benutzungen pro Tag und einmal wöchentlichem Waschen gemäß der Waschanleitung. Hill-Rom empfiehlt, das Produkt nur innerhalb der zu erwartenden Lebensdauer zu verwenden.

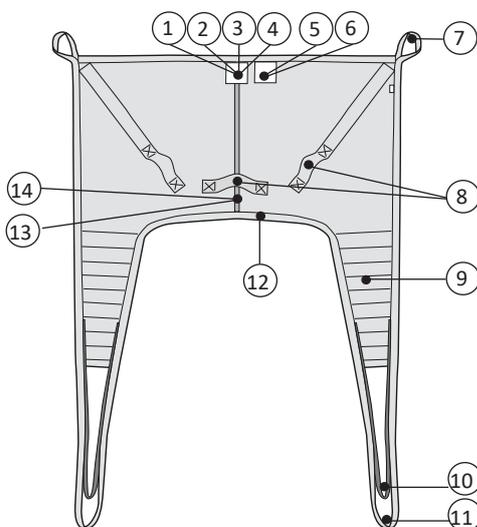
Recyclinganleitungen

Das gesamte Produkt, einschließlich Verstärkungselemente, Polstermaterial usw., muss als brennbarer Abfall sortiert werden.

Hill-Rom beurteilt Anleitungen und bietet den Benutzern Hilfestellung bei der sicheren Handhabung und Entsorgung der Geräte, um u. a. folgende Verletzungen zu vermeiden: Schnitte, Einstiche in die Haut und Abschürfungen sowie alle erforderlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen des Medizinprodukts nach dem Gebrauch und vor der Entsorgung. Die Kunden müssen im Hinblick auf die sichere Entsorgung von Medizinprodukten und Zubehör alle staatlichen, nationalen, regionalen und/oder örtlichen Gesetze und Vorschriften einhalten.

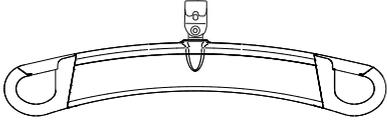
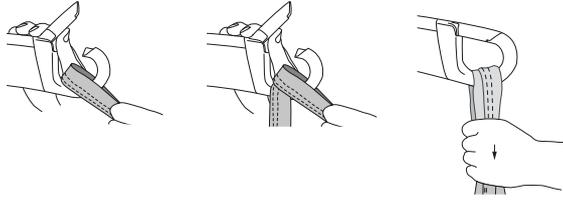
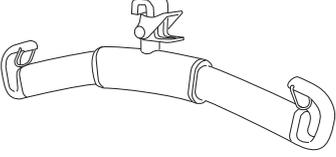
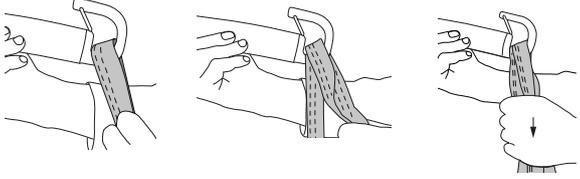
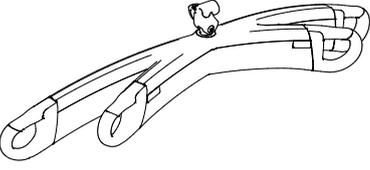
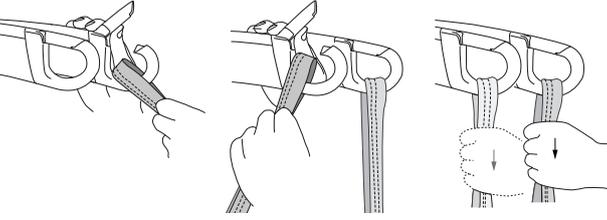
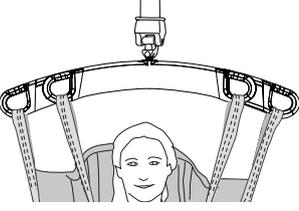
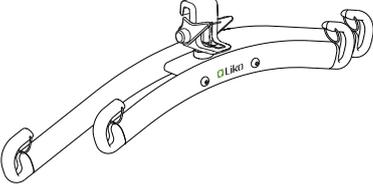
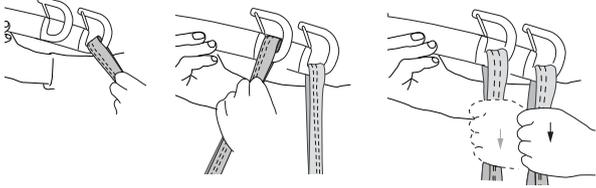
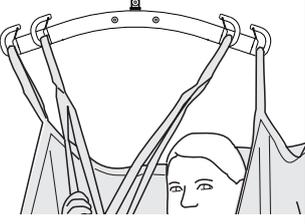
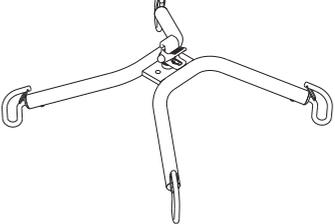
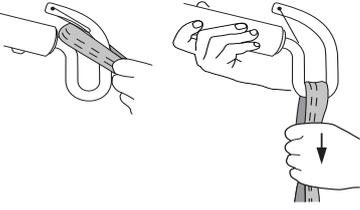
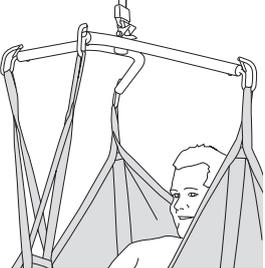
Im Zweifelsfall muss sich der Benutzer des Geräts zunächst an den technischen Support von Hill-Rom wenden, um Anweisungen zur sicheren Entsorgung zu erhalten.

Definitionen

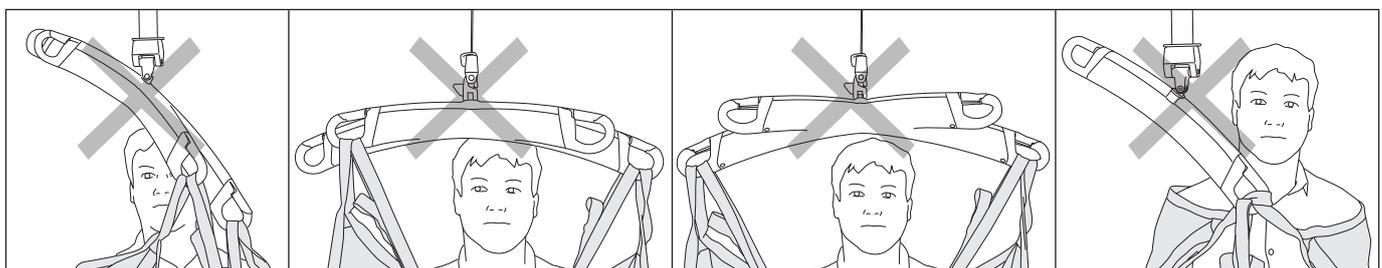


1. Produktetikett
2. Etikett: Jahr und Monat der Herstellung 
3. Etikett: Seriennummer
4. Etikett: Individuelle Kennzeichnung (Belongs to)
5. Etikett: Überprüfen (Perform Inspection)
6. Etikett: Erste Benutzung des Produkts (First Use)
7. Obere Hebeschleife
8. Schiebegriff
9. Beinstütze
10. Verkürzungsposition
11. Äußere Beinstützenhebeschleife
12. Unterkante
13. Längsband Rückenmitte
14. Größenangabe

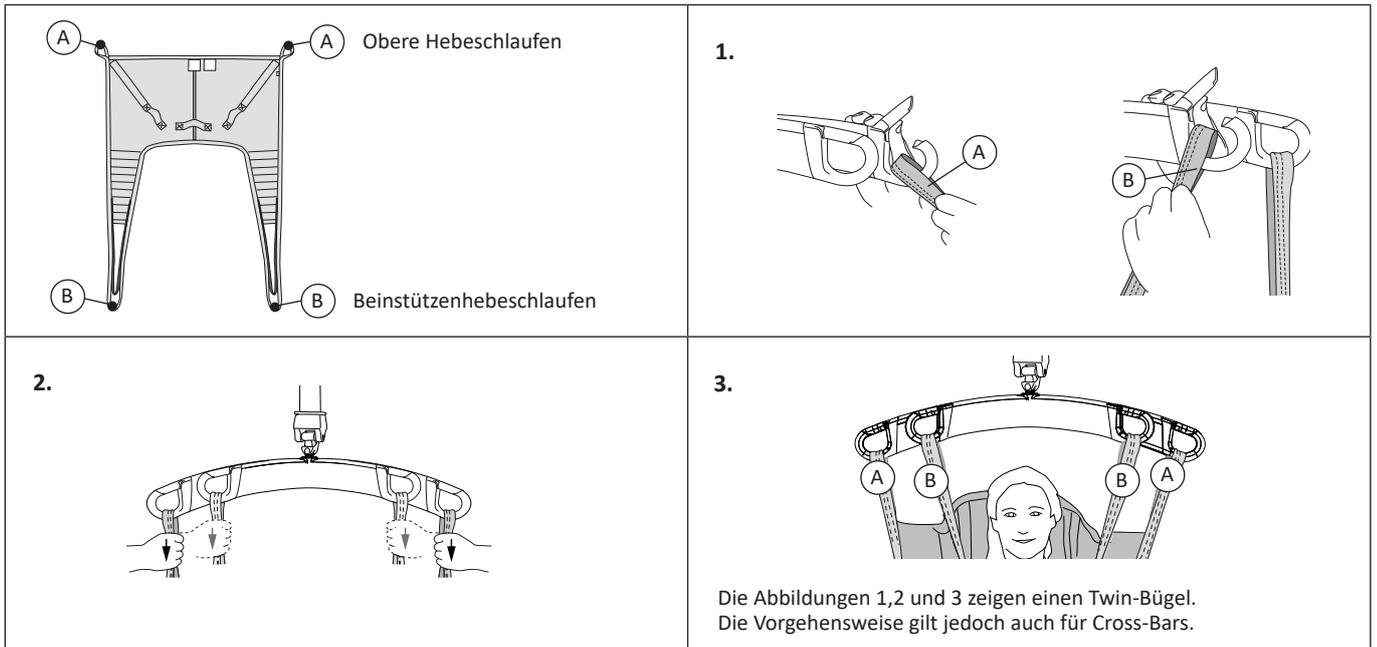
Anbringen eines Hebegurts an verschiedene Hebebügel

Hebebügel	Schlaufen des Hebegurts in die Haken des Hebebügels	Richtig
 <p>SlingGuard™</p>		
 <p>Universal</p>		
 <p>SlingGuard™ Twin</p>		
 <p>Universal Twin</p>		
 <p>Cross-Bar</p>		

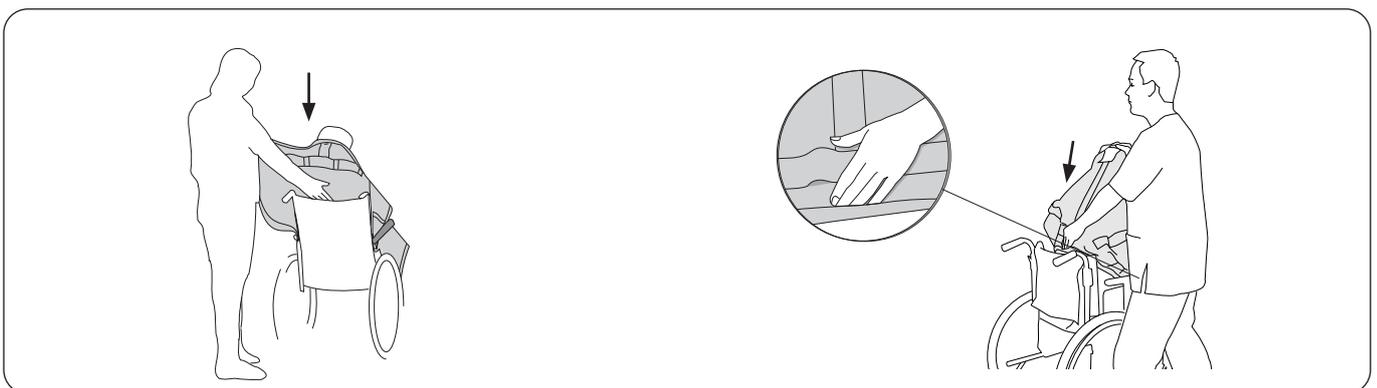
Beispiel: Falsche Benutzung



Anbringen eines UniversalSling an einen Hebebügel mit 4 Haken (Twin- und Cross-Bar)

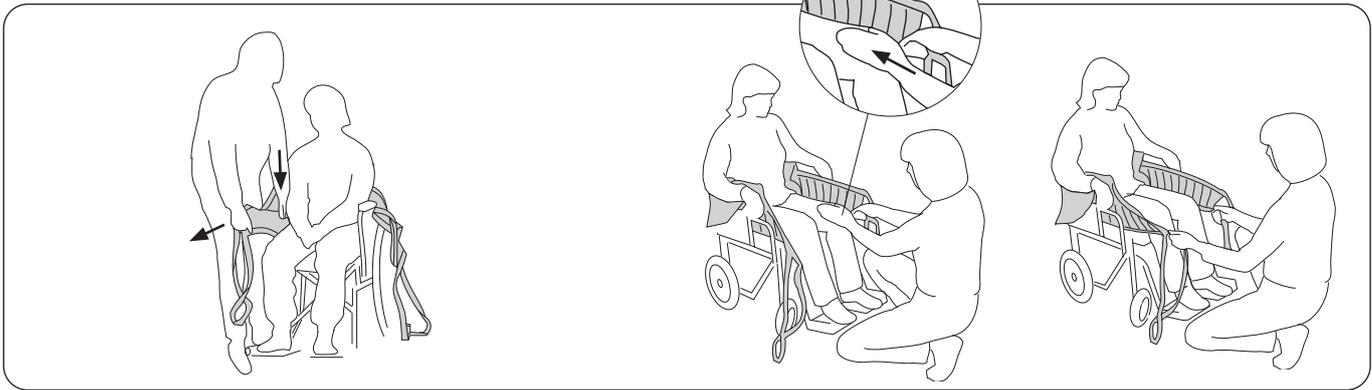


Anheben aus einer sitzenden Position



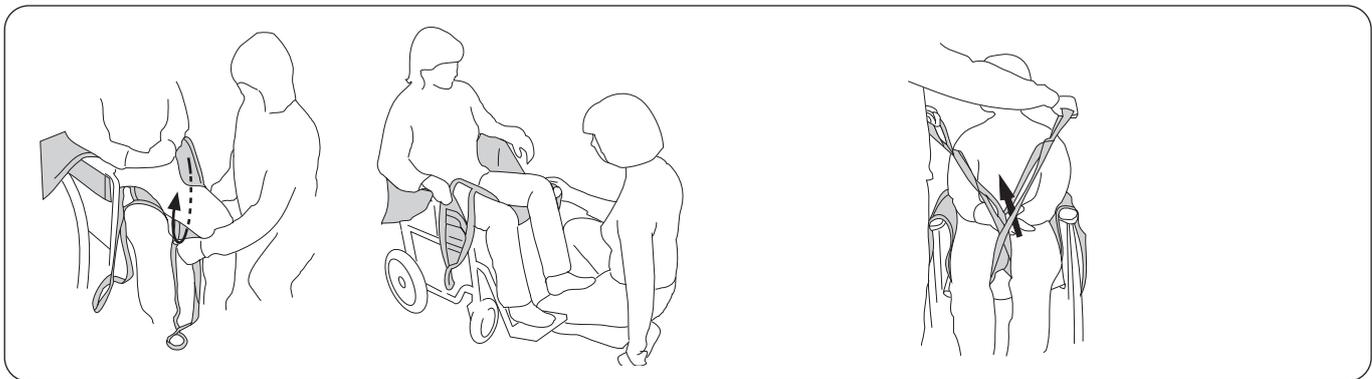
Platzieren Sie den Hebegurt so hinter dem Rücken des Pflegebedürftigen, dass das Produktetikett nach außen zeigt. Falten Sie die Unterkante des Hebegurts um Ihre Fingerspitzen herum, um dessen richtige Platzierung zu erleichtern.

Schieben Sie die Unterkante des Hebegurts mit Ihrer Handfläche bis zum Steißbein des Pflegebedürftigen hinunter – dies ist sehr wichtig. Hinweis: Der Hebegurt lässt sich einfacher positionieren, wenn sich der Pflegebedürftige leicht nach vorne lehnt bzw. wenn er leicht nach vorne gelehnt wird.



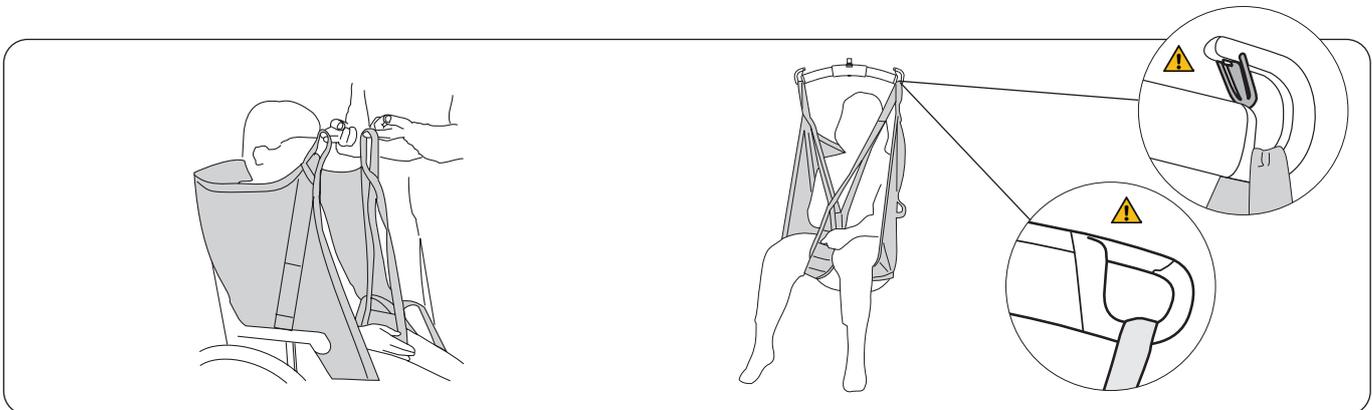
Ziehen Sie die Beinstützen des Hebegurts entlang der Außenseiten der Oberschenkel des Pflegebedürftigen nach vorne. Legen Sie Ihre Handfläche zwischen den Körper des Pflegebedürftigen und den Hebegurt und schieben Sie die Unterkante der Beinstütze nach unten in Richtung der Sitzfläche. Ziehen Sie die Beinstütze gleichzeitig mit der anderen Hand nach vorne, um sie straff zu ziehen.

Ziehen Sie die Beinstützen nach vorne, um eventuelle Falten im Rücken straff zu ziehen. Achten Sie darauf, dass beide Beinstützen gleich weit herausragen. Hinweis: Wenn Sie den Pflegebedürftigen leicht unter der Kniescheibe festhalten, ist es einfacher, die Beinstützen nach vorne zu ziehen.



Schieben Sie die Beinstützen unter beide Oberschenkel. Vergewissern Sie sich, dass das Gewebe glatt ist und richtig um das Bein herumreicht. **Hinweis:** Die Beinstützen lassen sich einfacher anlegen, wenn die Beine des Pflegebedürftigen leicht von der Sitzfläche angehoben werden. Hierzu können die Beine des Pflegebedürftigen entweder auf den Fußstützen oder auf Ihren eigenen Beinen platziert werden, wie abgebildet.

Bereiten Sie das Verbinden der Beinstützen vor. Die am weitesten verbreitete Methode zum Anlegen des Hebegurts wird mit gekreuzten Beinstützen durchgeführt. Weitere Informationen zu alternativen Methoden erhalten Sie auf Seite 12.

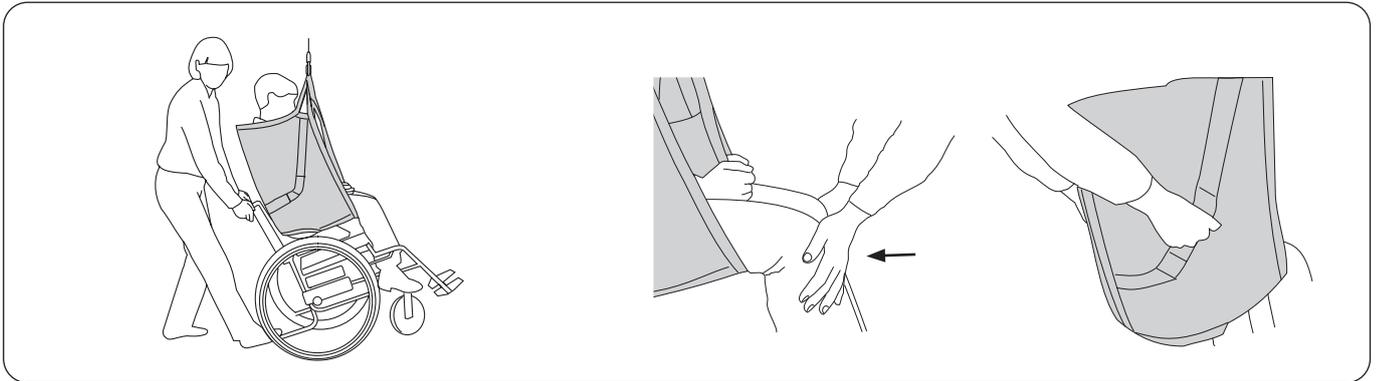


Hinweis: Vergewissern Sie sich, dass alle Aufhängeschlaufen gleich lang sind, d. h. sich beim Straffen vor dem Anheben auf gleicher Höhe befinden. Wenn dies nicht der Fall ist, passen Sie die Position des Hebegurts an.

Befestigen Sie zuerst die oberen Hebeschlaufen und anschließend die Beinstützenhebeschlaufen an den Haken des Hebebügels. Anweisungen zum Anbringen der Hebegurtschlaufen an den verschiedenen Hebebügeln erhalten Sie auf den Seiten 6-7. Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

Anheben in eine sitzende Position

Beim Platzieren eines Pflegebedürftigen im Rollstuhl ist es wichtig darauf zu achten, dass dieser möglichst weit hinten im Rollstuhl positioniert wird, um bequem sitzen zu können. Dies kann auf verschiedene Weise erreicht werden.



Platzieren eines Pflegebedürftigen im Rollstuhl: Lehnen Sie den Stuhl während des Absenkens des Pflegebedürftigen nach hinten. Lassen Sie dessen Gesäß während des letzten Abschnitts an der Rückenlehne nach unten gleiten. Kontrollieren Sie den Neigungswinkel des Rollstuhls mittels Ihres Fußes auf der Kippstütze.

Alternative: Üben Sie während des Absenkens leichten Druck unter den Knien des Pflegebedürftigen aus, so dass das Gesäß in Richtung der Rückenlehne des Stuhls bewegt wird. Falls der Hebegurt mit Griffen ausgestattet ist, können diese bei diesem Schritt benutzt werden.

⚠ Verwenden Sie die Griffe nicht zum Anheben!
Die Ausübung übermäßiger Kraft auf die Griffe kann zum Reißen des Hebegurts führen.

Entfernen des Hebegurts in einem Stuhl/Rollstuhl

Es wird empfohlen, den Hebegurt nach dem Transfer zu entfernen. Falls es aus irgendeinem Grund besser wäre, den Hebegurt nach dem Transfer im Stuhl zu belassen, wird die Verwendung eines Hebegurts aus Polyesternetz empfohlen.



Entfernen Sie die Beinstützen vorsichtig. Die behutsamste Methode hierfür besteht darin, die Beinstützenhebeschlaufen unter dem Gewebeteil herauszuziehen.

Entfernen Sie den Hebegurt, indem Sie die Beinstütze vorsichtig nach oben ziehen.

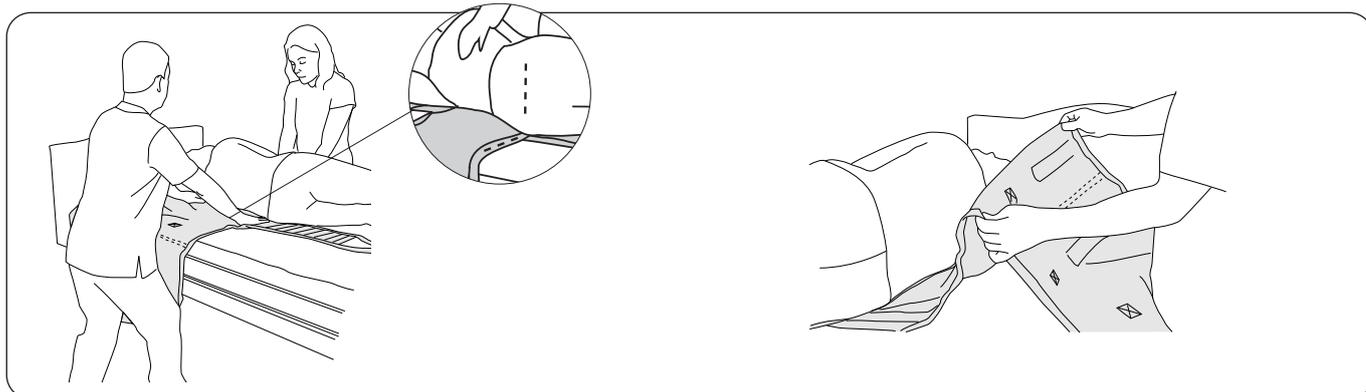
Anheben aus dem Bett

Abhängig von den jeweiligen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen kann der Hebegurt auf unterschiedliche Weise angelegt werden. Er wird angelegt, während der Pflegebedürftige entweder im Bett liegt oder sitzt. Wenn eine moderne, druckmindernde Matratze verwendet wird, kann diese so stark wie möglich aufgeblasen werden, um das Anlegen des Hebegurts zu erleichtern.

Denken Sie an Ihre eigene Arbeitshaltung und den Komfort des Patienten. Machen Sie sich die Erhöhungs- und Absenkfunktionen des Betts zunutze. Eine gute Arbeitshaltung ist dann erzielt, wenn die Fingerknöchel des Pflegers, bei herabhängenden Armen, auf einer Linie mit der Matratze sind. Je nach Belastung des Pflegers muss von Fall zu Fall entschieden werden, wie viele Pfleger für die Operation benötigt werden.

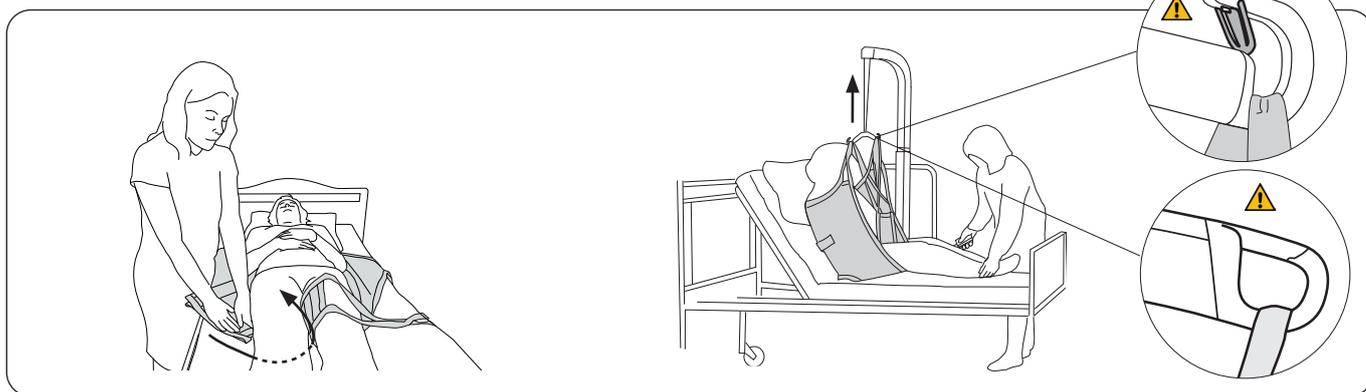
Anlegen des Hebegurts, während der Pflegebedürftige im Bett liegt

Zum Anheben aus der Rückenlage, ohne das Kopfende des Betts hochklappen oder den Kopf anderweitig stützen zu können, wird die Verwendung des Liko Soft Original HighBack Sling Mod. 26 oder des Liko Original HighBack Sling Mod. 200, 210 empfohlen, die alle mit Kopfstützen ausgestattet sind.



Drehen Sie den Pflegebedürftigen auf die Seite. Dies ist leichter, wenn der Pflegebedürftige selbst dabei mithelfen kann, indem er das Bettgitter auf der Seite ergreift, auf die er gedreht werden soll. Platzieren Sie die Kante des Hebegurts in Richtung des Rückens des Pflegebedürftigen, sodass sich die Unterkante **auf einer Linie mit dem Steißbein** befindet.

Falten Sie den Hebegurt so, dass dessen „Längsband Rückenmitte“ mit der Wirbelsäule des Pflegebedürftigen auf einer Linie liegt. Vergewissern Sie sich, dass die Kante des Hebegurts von der Faltung abgedeckt wird, die sich nach innen in Richtung des Rückens des Pflegebedürftigen befindet, um die Reibung zu verringern. Drehen Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig zurück und ziehen Sie den Hebegurt auf der anderen Seite heraus. Wenn Sie diese Anlegemethode verwenden, muss der Pflegebedürftige lediglich einmal gedreht werden.



Schieben Sie die Beinstützen unter beide Beine. Drücken Sie die Beinstütze dazu nach unten gegen die Matratze, während Sie sie unter das Knie schieben. Vergewissern Sie sich, dass das Gewebe glatt ist und richtig um das Bein herumreicht. Die Beinstützen können auf verschiedene Weise angebracht werden, siehe Seite 12.

Klappen Sie das Kopfende des Betts hoch. Befestigen Sie zuerst die oberen Hebeschlaufen und anschließend die Beinstützenhebeschlaufen am Hebebügel. Anweisungen zum Anbringen der Hebegurtschlaufen an den verschiedenen Hebebügeln erhalten Sie auf den Seiten 6-7. Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

Anlegen des Hebegurts, während der Pflegebedürftige im Bett sitzt

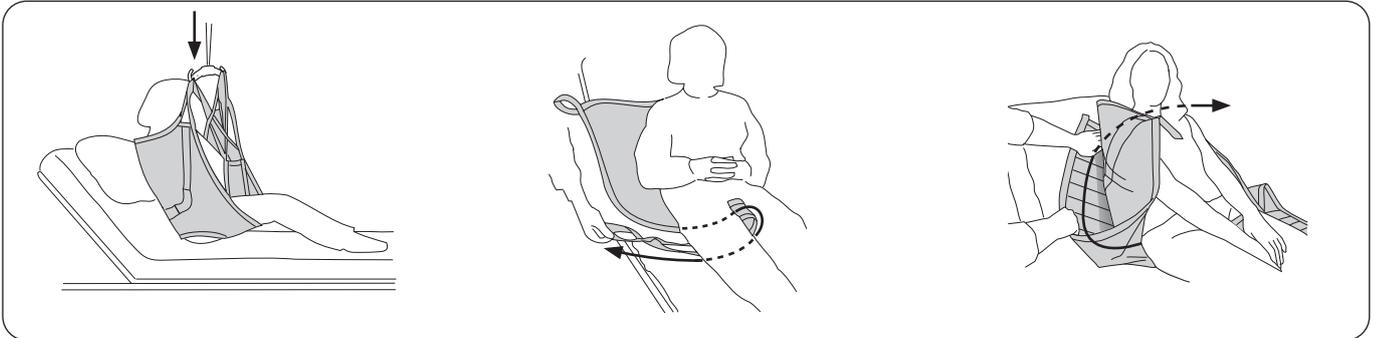
Klappen Sie das Kopfende des Betts hinter dem Pflegebedürftigen hoch. Legen Sie den Hebegurt so auf das Bett, dass das Produktetikett nach unten zur Matratze weist. Schieben Sie den Hebegurt hinter dem Rücken des Pflegebedürftigen nach unten, sodass sich die Unterkante **auf einer Linie mit dem Steißbein** befindet. **Anmerkung!** Der Hebegurt lässt sich einfacher anlegen, wenn sich der Pflegebedürftige leicht nach vorne lehnt bzw. wenn er leicht nach vorne gelehnt wird.

Ins Bett heben

Es wird empfohlen, den Hebegurt nach dem Transfer zu entfernen. Falls es aus irgendeinem Grund besser wäre, den Hebegurt nach dem Transfer im Bett zu belassen, wird die Verwendung eines Hebegurts aus Polyesternetz empfohlen.

Denken Sie an Ihre eigene Arbeitshaltung und den Komfort des Patienten. Machen Sie sich die Erhöhungs- und Absenkfunktionen des Betts zunutze. Eine gute Arbeitshaltung ist dann erzielt, wenn die Fingerknöchel des Pflegers, bei herabhängenden Armen, auf einer Linie mit der Matratze sind. Je nach Belastung des Pflegers muss von Fall zu Fall entschieden werden, wie viele Pfleger für die Operation benötigt werden.

Entfernen des Hebegurts, im Bett sitzend

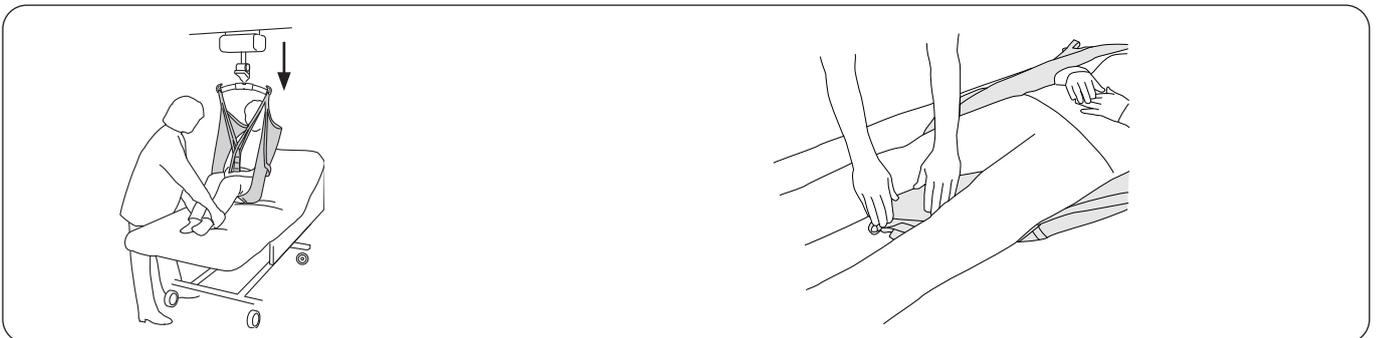


Positionieren Sie den Pflegebedürftigen über dem Bett. Klappen Sie das Kopfende des Betts für den Komfort des Pflegebedürftigen hoch. Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab.

Entfernen Sie die Beinstützen, indem Sie die Beinstützenhebeschlaufen unter dem Stoffteil herausziehen.
Hinweis: Dies ist leichter, wenn die Beine des Pflegebedürftigen angewinkelt sind.

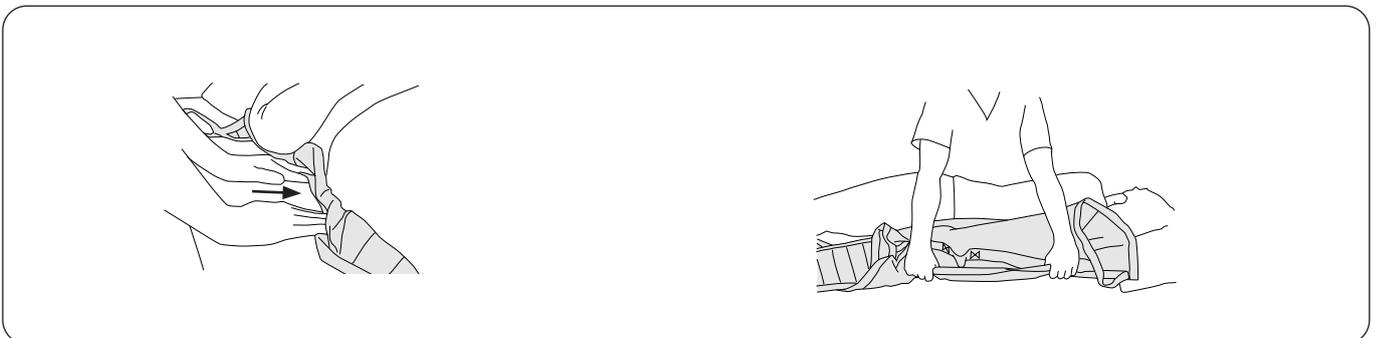
Entfernen Sie den Hebegurt, indem Sie eine der Beinstützen hinter dem Hebegurt auf die gegenüberliegende Seite ziehen.

Entfernen des Hebegurts, im Bett liegend



Positionieren Sie den Pflegebedürftigen über dem Bett. Klappen Sie das Kopfende des Betts für den Komfort des Pflegebedürftigen hoch. Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab. Klappen Sie das Kopfende nach unten.

Platzieren Sie die Beinstützenhebeschlaufen unter den Beinstützen zwischen den Beinen des Pflegebedürftigen.



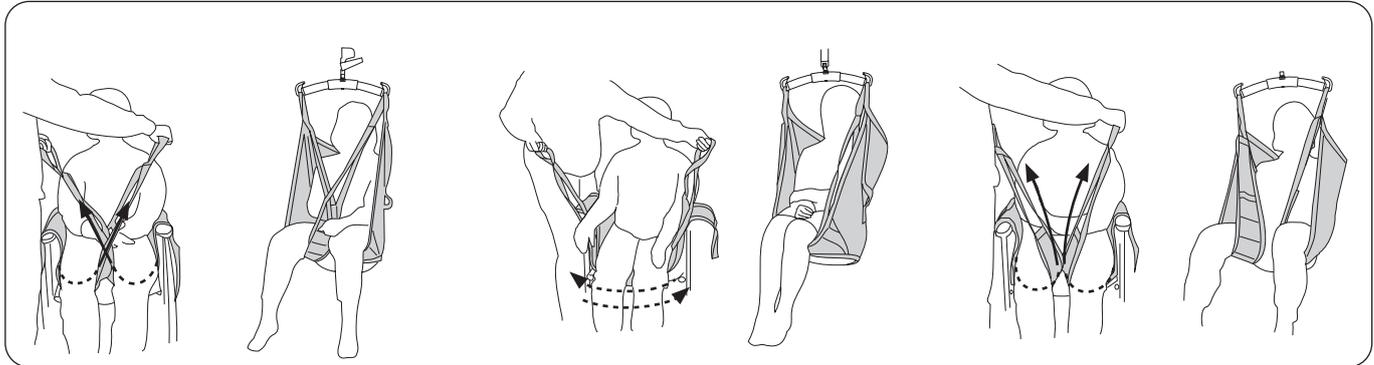
Ergreifen Sie den Rand des Hebegurts. Schieben Sie den Hebegurt in sich selbst zusammen. Drücken Sie den Hebegurt gegen die Matratze und unter den Pflegebedürftigen.

Drehen Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig auf die Seite. Ergreifen Sie den darunterliegenden Hebegurt und entfernen Sie ihn vorsichtig.

Anlegeratschlag

Verschiedene Arten des Anlegens von Beinstützen

Bevor Sie sich für ein Anlegeverfahren entscheiden, sollte eine individuelle Überprüfung zur Einschätzung möglicher Risiken durchgeführt werden.



Beinstützen über Kreuz.

Die geläufigste Methode zum Anlegen des Hebegurts. Eine Beinstützenhebeschleufe wird durch die andere gefädelt, bevor die Schlaufen am Hehebügel angebracht werden.

Überlappend unter beiden Oberschenkeln.

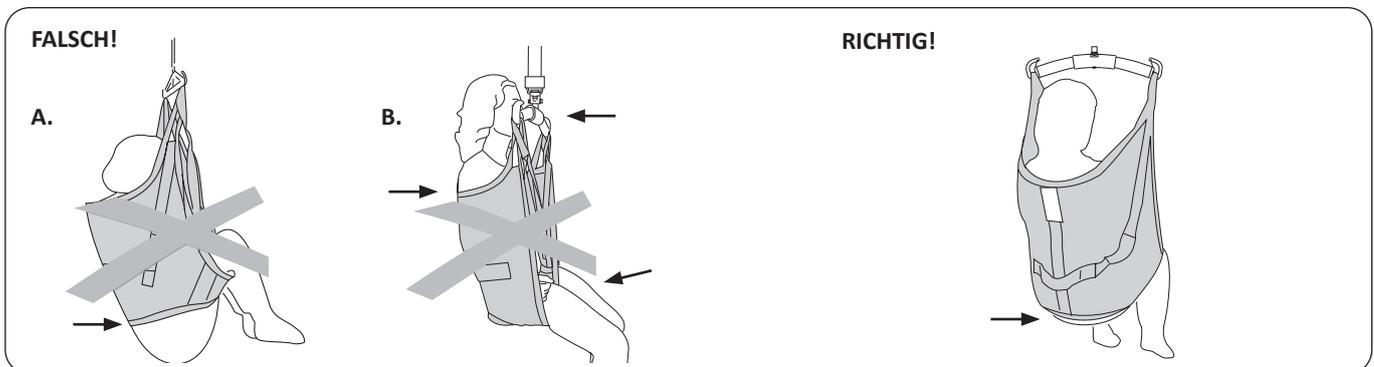
Dies kann geeignet sein, wenn Sie z.B. einen Pflegebedürftigen mit amputierten Beinen anheben. **Hinweis:** Um zu vermeiden, dass die Sitzhaltung des Pflegebedürftigen zu weit nach hinten geneigt ist, können Extension Loops an den Beinstützenhebeschlaufen angebracht werden.

Jede Beinstütze wird für sich am Hehebügel befestigt.

Dies kann geeignet sein, wenn Sie z.B. Pflegebedürftige mit besonders empfindlichen Genitalien anheben.

⚠ Das Risiko des Herausrutschens ist erhöht.

Der Pflegebedürftige sitzt nicht richtig im Hebegurt – Weshalb?



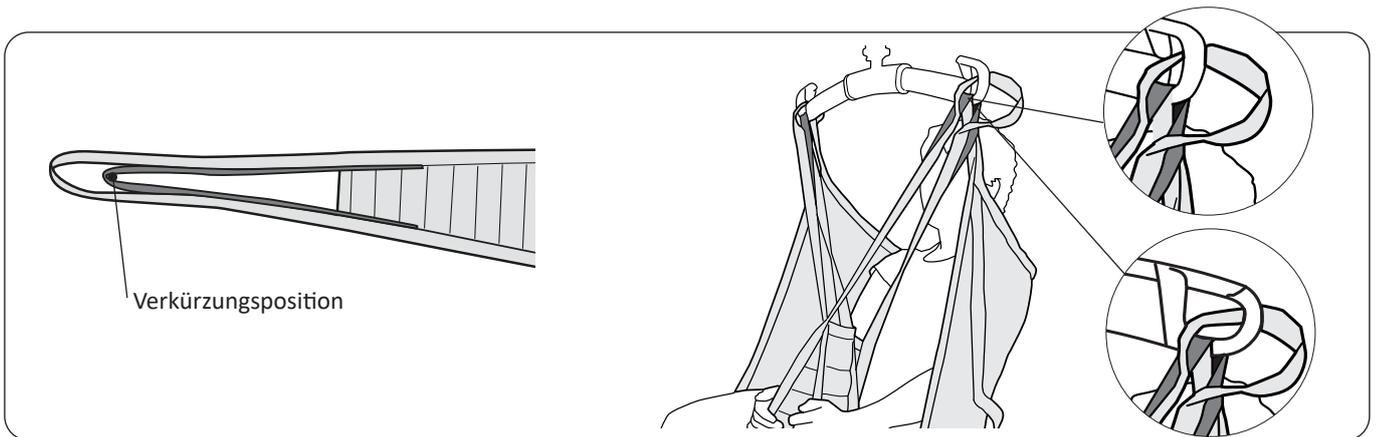
A. Risiko des Herausrutschens. Das Gesäß hängt nach unten. Der Hebegurt ist möglicherweise zu groß. Ein weiterer Grund dafür könnte sein, dass der Hebegurt nicht weit genug am Rücken des Pflegebedürftigen hinuntergezogen wurde.

Stellen Sie vor dem Anheben sicher, dass die Unterkante glatt gezogen ist und der Stoff richtig um die Beine herumreicht.

B. Ein zu kleiner Hebegurt kann dazu führen, dass die Beinstützen in den Schritt einschneiden und Unbehagen verursachen, dass der Hehebügel sich zu nahe am Gesicht befindet und/oder der Rücken nicht ausreichend unterstützt wird.

Die Unterkante des Hebegurts liegt mit dem Steißbein auf einer Linie. Die Beinstützen sind ordnungsgemäß unter den Beinen positioniert.

Verkürzungsposition



Unser Hebegerüst wurde sorgfältig konzipiert, um zu gewährleisten, dass der Pflegebedürftige immer so sitzt, dass der Druck gleichmäßig zwischen den Beinen und dem Rücken verteilt wird. Dies ermöglicht eine gute Unterstützung während Transfers. In bestimmten Fällen könnte es jedoch besser sein, die innere Einstellung – die „Verkürzungsposition“ – der Beinstützenhebeschlaufen zu verwenden, um die Sitzposition des Pflegebedürftigen zu verändern.

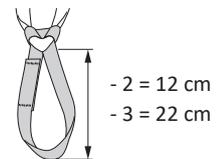
Hinweis: Dies gilt **nicht**, wenn Sie ein älteres Modell des UniversalSling, Mod. 00/02, mit einer älteren Ausführung der Verkürzungsposition haben. Setzen Sie sich bezüglich einer Beschreibung des Verkürzungsverfahrens für Mod. 00/02 bitte mit Hill-Rom in Verbindung, um die Gebrauchsanweisung für dieses Modell zu erhalten.

In Fällen, in denen die Verkürzungsposition verwendet wird, wird empfohlen, dass Sie die äußere Beinstützenschlaufe ebenfalls in den Haken des Hebebügels einhaken, um die Schlaufen besser im Blick behalten zu können.

Zubehör

Extension Loop, grün, 12 cm
Extension Loop, grün, 22 cm
Extension Loop, grau, 12 cm
Extension Loop, grau, 22 cm

Art.-Nr. 3691102
Art.-Nr. 3691103
Art.-Nr. 3691302
Art.-Nr. 3691303

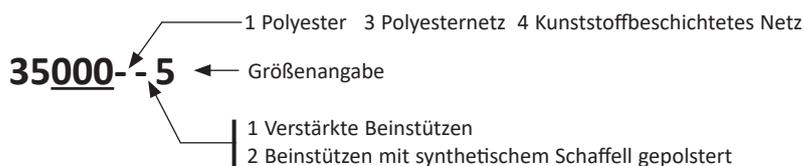


Übersicht über den Liko UniversalSling, Mod. 000

Artikel	Art.-Nr.	Größe	Gewicht des Pflegebedürftigen ¹	Max. Tragfähigkeit ²
Liko UniversalSling	35000- - 4	S	35-55 kg	200 kg
Liko UniversalSling	35000- - 1	M-Slim (schlanke Erwachsene)	45-70 kg	200 kg
Liko UniversalSling	35000- - 5	M	60-90 kg	200 kg
Liko UniversalSling	35000- - 6	L	80-120 kg	200 kg
Liko UniversalSling	35000- - 7	XL	> 110 kg	300 kg

¹ Das angegebene Gewicht des Pflegebedürftigen dient lediglich als Richtlinie – Abweichungen können vorkommen.

² Um die max. Tragfähigkeit ausnutzen zu können, sind Lifter/Zubehöerteile mit derselben oder einer größeren max. Tragfähigkeit erforderlich.



Empfohlene Kombinationen:

Empfohlene Kombinationen des Liko™ UniversalSling mit den Hebebügeln von Liko:	Mini 220	Hebebügel 350 ³	Hebebügel 450 ¹	Hebebügel 600 ⁴	Hebebügel 670 Twin ²	Kreuzbügel 450	Kreuzbügel 670	Univ. Seitenbügel + Universal 350	Univ. Seitenbügel + Universal 450
UniversalSling, S	3	2	1	3	2	1	2	2	2
UniversalSling, M-Slim	3	2	1	3	1	1	1	1	1
UniversalSling, M	3	2	1	3	1	1	1	1	1
UniversalSling, L	3	2	1	1	1	1	1	1	1
UniversalSling, XL	3	3	2	1	1	1	1	1	1

¹ Hebebügel 450 bezieht sich auf Universal SlingBar 450, Art.-Nr. 3156075, 3156085 und 3156095, SlingBar Standard 450, Art.-Nr. 3156001, 3156003, 3156007 und 3156016 sowie auf SlingGuard 450, Art.-Nr. 3308020 und 3308520.

² Hebebügel 670 Twin bezieht sich auf Universal TwinBar 670, Art.-Nr. 3156077 und 3156087 sowie auf SlingGuard 670 Twin, Art.-Nr. 3308040 und 3308540.

³ Hebebügel 350 bezieht sich auf Universal SlingBar 350, Art.-Nr. 3156074, 3156084 und 3156094.

⁴ Hebebügel 600 bezieht sich auf Universal SlingBar 600, Art.-Nr. 3156076 und 3156086.

Erläuterung: 1 = Empfehlenswert, 2 = Möglich, 3 = Nicht empfehlenswert, 4 = Nicht zu verwenden

Andere Kombinationen

Kombinationen von anderen als den von Liko empfohlenen Zubehörteilen/Produkten können Sicherheitsrisiken für Pflegebedürftige bergen.



www.hillrom.com

Liko AB
Nedre vägen 100
975 92 Luleå, Schweden
+46 (0)920 474700

Enhancing outcomes for patients and their caregivers:



Liko AB is a subsidiary of Hill-Rom Holdings, Inc.